

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

Öffentlicher Teil

**5.1. Bekanntgaben
- Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse**

Der Vorsitzende gibt dem Gremium die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse bekannt:

Sitzung des Gemeinderats	21.07.2015
Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses	15.09.2015
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	22.09.2015

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

**5.2. Bekanntgaben
- Teilnehmersammlung zum Flurneuordnungsverfahren**

Der Vorsitzende weist noch einmal auf den Termin zur Teilnehmersammlung im Flurbereinigungsverfahren Berglen-Rettersburg/Öschelbronn hin. Dieser findet am 08.07.2015 um 18.00 Uhr in der Turn- und Versammlungshalle in Steinach statt. Im Termin werden die geplanten Maßnahmen im Flurbereinigungsgebiet erläutert und das Ergebnis der Bürgerbeteiligung vorgestellt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

**5.3. Bekanntgaben
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 28.04.2015 gefassten
Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Bau- und Umweltausschuss in nichtöffentlicher Sitzung am 28.04.2015 eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat zur Ausweisung des Baugebiets „Stöckenhäule 2“ in Stöckenhof ausgesprochen hat. Des Weiteren wurde über die Namensvergabe für die geplante Erschließungsstraße im Baugebiet „Stöckenhäule 2“ beraten und einstimmig „Holunderweg“ als Namen für den westlichen Straßenstich bestimmt.

Dem Gemeinderat wurde außerdem die Durchführung der beabsichtigten Dorfgestaltungsmaßnahmen in Stöckenhof und Öschelbronn im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens empfohlen. Des Weiteren wurde dem Verkauf von Gemeindegrundstücken in Öschelbronn in der Rosenstraße zugestimmt.

Der Bau- und Umweltausschuss hat außerdem dem Ankauf von Grundstücken im Baugebiet „Gamsstraße-West“ in Hößlinswart einstimmig zugestimmt.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

**5.4. Bekanntgaben
- Baugesuche im Zuständigkeitsbereich der Gemeindeverwaltung**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses werden über mehrere beim Bauamt eingegangene Bauanträge informiert, für deren Beurteilung die Verwaltung zuständig war:

- Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Garage und Stellplätzen Pinienstraße 7 in Steinach
- Umbau Carport zu Garage mit Photovoltaikmodulen, Daimlerstraße 17 in Steinach
- Gerätehütte, Linckestraße 25 in Oppelsbohm
- Stützmauer, Naumannstraße 8 in Oppelsbohm

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

**6.1. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Sitzgelegenheit auf dem Friedhof Reichenbach**

Gemeinderat Frey bemängelt, dass es auf dem Friedhof in Reichenbach insbesondere bei Beerdigungen zu wenige Sitzgelegenheiten gebe. Es sollte überlegt werden, ob auch Bänke aufgestellt werden könnten.

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde eine größere Anzahl von Stühlen für die Friedhöfe beschafft habe, die bei den Beerdigungen benutzt werden können.

Herr Kisa ergänzt, dass alle Bestattungsunternehmen davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass sie diese Stühle für die Bestattungen abholen und benutzen können.

Der Vorsitzende wird den Hinweis auf Aufstellen einer Bank im Friedhofsgelände weiterleiten.

Verteiler: 1 x Technische Verwaltung
1 x Bauhof

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

**6.2. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Planungskosten für Baugebiet "Stöckenhäule 2"**

Gemeinderat Moser nimmt Bezug auf eine Aussage des Vorsitzenden aus der letzten BUA-Sitzung, wonach die Planungskosten für das Baugebiet „Stöckenhäule 2“ in der heutigen Sitzung nachgeliefert werden.

Bürgermeister Friedrich weist darauf hin, dass die geforderte Aufstellung der Honorarkosten für den Bebauungsplanentwurf, das Erschließungskonzept und den Umweltbericht dem Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderats detailliert zur Kenntnis gegeben wurde und deshalb in der heutigen Sitzung darauf verzichtet werden kann.

Herr Rabenstein sagt zu, die voraussichtlichen Planungs- und Ausführungskosten künftig als Gesamtbetrag anzugeben.

Verteiler: 1 x Technische Verwaltung
1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

**6.3. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Wasserversorgung im Ortsteil Bretzenacker**

Gemeinderat Hägele spricht die Wasserversorgung im Ortsteil Bretzenacker an. In den letzten Tagen gab es mehrfach kein Wasser.

Bürgermeister Friedrich informiert, dass dies am allgemeinen Zustand des Wasserversorgungsnetzes von Bretzenacker liegt. Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 12.05.2015 erwähnt, wurde im Zuge des Sporthallenneubaus an der Nachbarschaftsschule in Oppelsbohm durch Druckmessungen im Wasserleitungsnetz festgestellt, dass die geforderte Löschwassermenge für die Sporthalle über einen Zeitraum von zwei Stunden nicht bereitgestellt werden kann. Daraufhin wurde das Ingenieurbüro Riker+Rebmann aus Murrhardt mit der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten beauftragt. Abschließend wurde festgestellt, dass die Erneuerung der Fallleitung vom Hochbehälter Galgenberg bis nach Bretzenacker die wirtschaftlichste Lösung darstellt, da der Hochbehälter für die Wasserversorgung der Gemeinde Berglen zwingend erforderlich ist und die Fallleitung nach Ödernhardt vermutlich um das Jahr 1907 verlegt wurde. Die Fallleitung soll größer dimensioniert und eine separate Füllleitung verlegt werden. Neben der Bereitstellung der Löschwassermenge an der neuen Sporthalle kann dadurch auch der Wasserversorgungsdruck in Bretzenacker deutlich verbessert werden. Auffällig beim teilweisen Zusammenbruch der Wasserversorgung ist, dass dies regelmäßig dann geschieht, wenn beim Sportgelände größere Mengen für die Bewässerung entnommen werden. Er werde aber auch hier das Gespräch suchen, so der Vorsitzende.

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Kämmerei

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

7. Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

8. Stellungnahmen zu Baugesuchen und sonstigen Anträgen

- Wohnhausan- und -umbau, Errichtung von Stellplätzen sowie einer Terrasse auf dem Grundstück Oleanderstraße 30, Flst.Nr. 1169/3 in Stöckenhof

Auf die Sitzungsvorlage 16/2015 wird verwiesen.

Herr Rabenstein erläutert das Bauvorhaben eingehend anhand der Planunterlagen.

Der Bau- und Umweltausschuss fasst den einstimmigen Beschluss:

- 1. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird unter der Bedingung erteilt, dass**
 - im Bereich der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern keine Bodenversiegelung vorgenommen wird und eine Bepflanzung entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes Abschnitt A, Ziffer 13 erfolgt;**
 - das Niederschlagswasser ordnungsgemäß auf dem Baugrundstück beseitigt wird. Es ist dabei sicherzustellen, dass dieses nicht auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen gelangen kann.**
- 2. Die Gemeinde stimmt auch als Angrenzerin an das Baugrundstück dem geplanten Vorhaben zu.**

Verteiler: 1 x Bauakte "Oleanderstraße 30"

Vorlage für die Sitzung Bau- und Umweltausschuss	Sitzungsvorlage BUA/016/2015	Az.: 632.6
Datum der Sitzung 07.07.2015	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Stellungnahmen zu Baugesuchen und sonstigen Anträgen

Wohnhausan- und -umbau, Errichtung von Stellplätzen sowie einer Terrasse auf dem Grundstück Oleanderstraße 30, Flst.Nr. 1169/3 in Stöckenhof

Die Antragsteller haben kürzlich das seit geraumer Zeit unbewohnte Gebäude Oleanderstraße 30 in Stöckenhof erworben und möchten dieses nun umfassend modernisieren und erweitern. Hierzu soll auf der Südwestseite ein zweigeschossiger Anbau mit einer Grundfläche von rd. 7,00 m x 12,40 m und einer Gesamthöhe von 3,60 m (gemessen von der EFH bis zur Oberkante der Attika) errichtet werden. Im Untergeschoss des Anbaus ist eine Doppelgarage vorgesehen. Teile der Dachflächen sollen als Balkon bzw. Terrasse genutzt werden. Auf der südöstlichen Gebäudeseite möchten die Bauherren das Wohnhaus ebenfalls etwas vergrößern. Die Grundfläche dieses Erweiterungsbaus beträgt rd. 22 m² und die Gesamthöhe bis zur Attika 3,50 m. Im Zuge der Gartenumgestaltung wird u.a. im östlichen Bereich des Grundstücks eine Terrasse angelegt und ein Jacuzzi mit Außendusche eingebaut. Im nordwestlichen Teil des Geländes soll die Zufahrt und der Zugang zum Gebäude neu gestaltet und weitere Stellplätze geschaffen werden.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Stöckenhof" aus dem Jahre 2002. Die Bestimmungen dieses Bebauungsplanes sind nicht eingehalten, da die geplanten Anbauten jeweils mit einem Flachdach und nicht mit Satteldächern ausgeführt werden. Ferner sollen die Dachüberstände entfallen.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine städtebaulichen Bedenken gegen das Bauvorhaben und die beantragten Befreiungen. Das Erscheinungsbild des Anfang der 1970er Jahre errichteten Baukörpers wird durch die geplanten Maßnahmen deutlich aufgewertet. Darüber hinaus wurden bei einem anderen Bauvorhaben in der näheren Umgebung ebenfalls Gebäudeteile mit Flachdach von der Baurechtsbehörde genehmigt. Dem Bau- und Umweltausschuss wird daher vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag unter Auflagen herzustellen.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

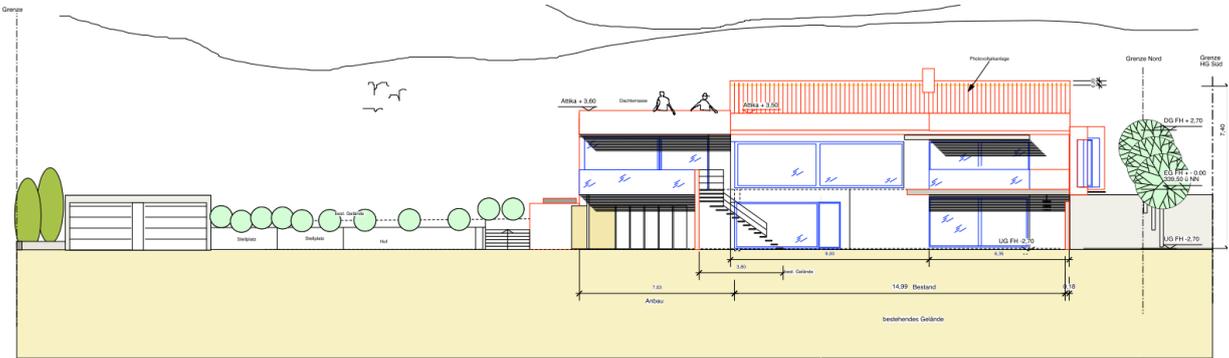
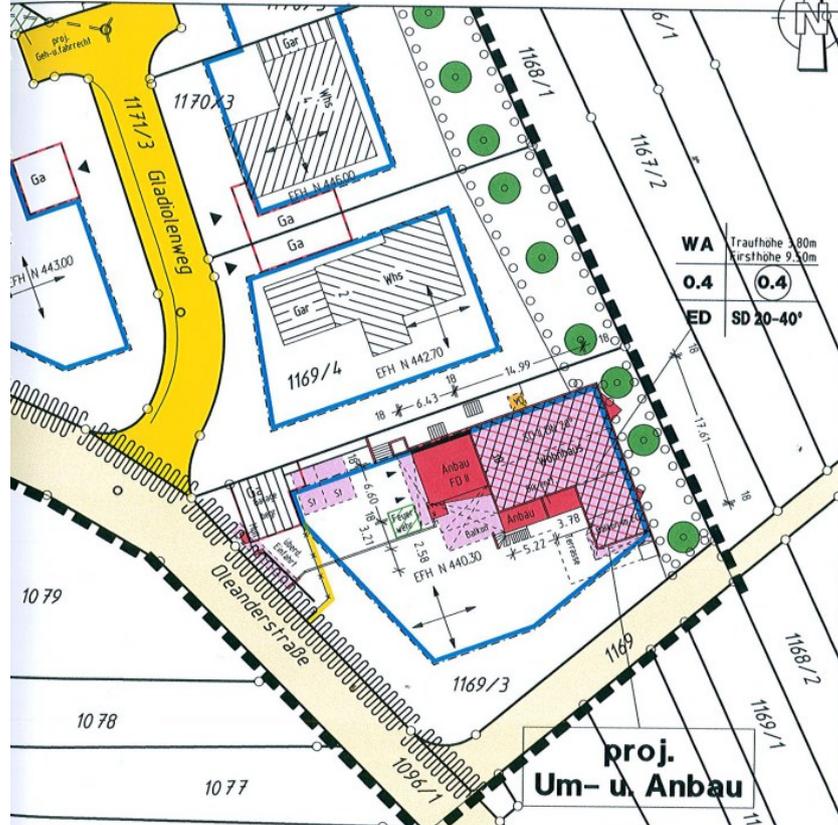
- 3. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird unter der Bedingung erteilt, dass**
 - im Bereich der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern keine Bodenversiegelung vorgenommen wird und eine Bepflanzung entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes Abschnitt A, Ziffer 13 erfolgt;**
 - das Niederschlagswasser ordnungsgemäß auf dem Baugrundstück beseitigt wird. Es ist dabei sicherzustellen, dass dieses nicht auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen gelangen kann.**

- 4. Die Gemeinde stimmt auch als Angrenzerin an das Baugrundstück dem geplanten Vorhaben zu.**

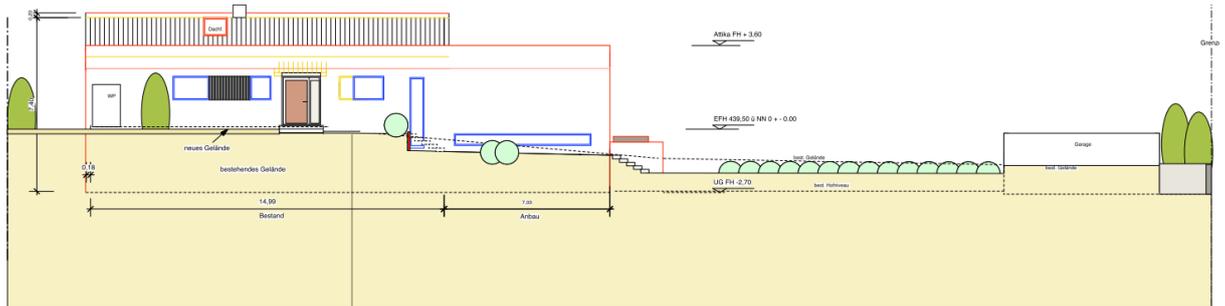
LAGEPLAN

REMS - MURR - KREIS
GEMEINDE BERGLEN
BEMARKUNG ÖSCHELBRONN

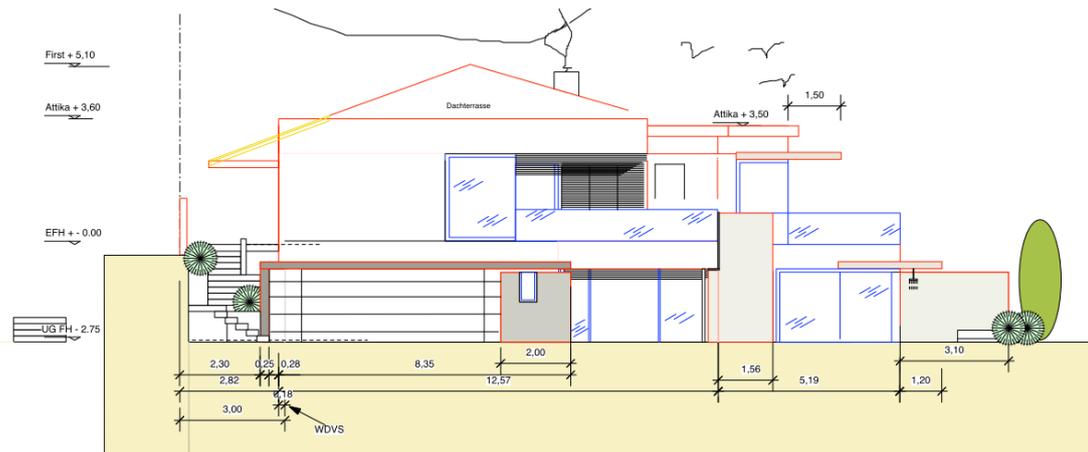
ZEICHNERISCHER TEIL ZUM
BAUANTRAG (§ 4 LBO VVO)



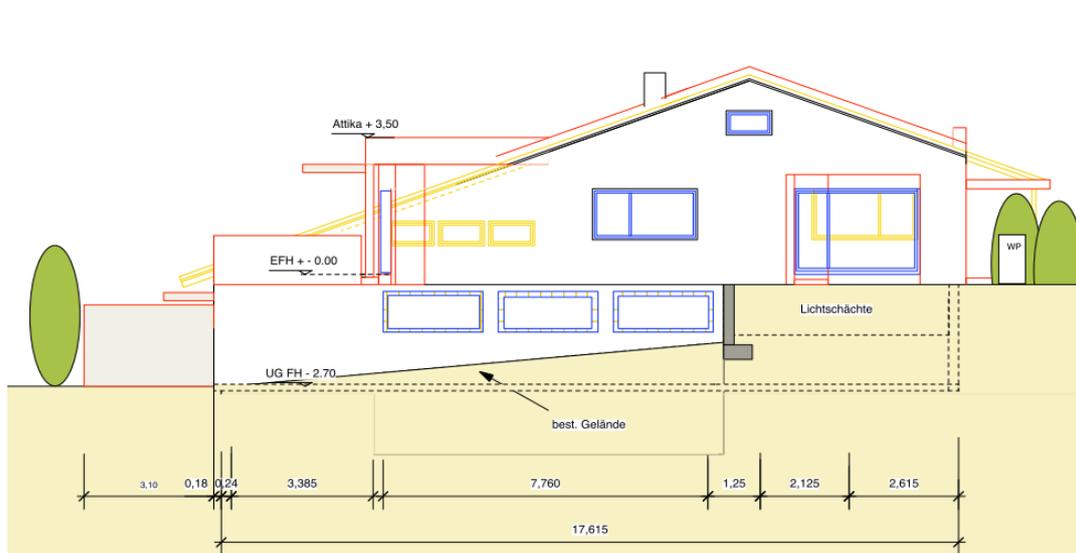
Südostansicht



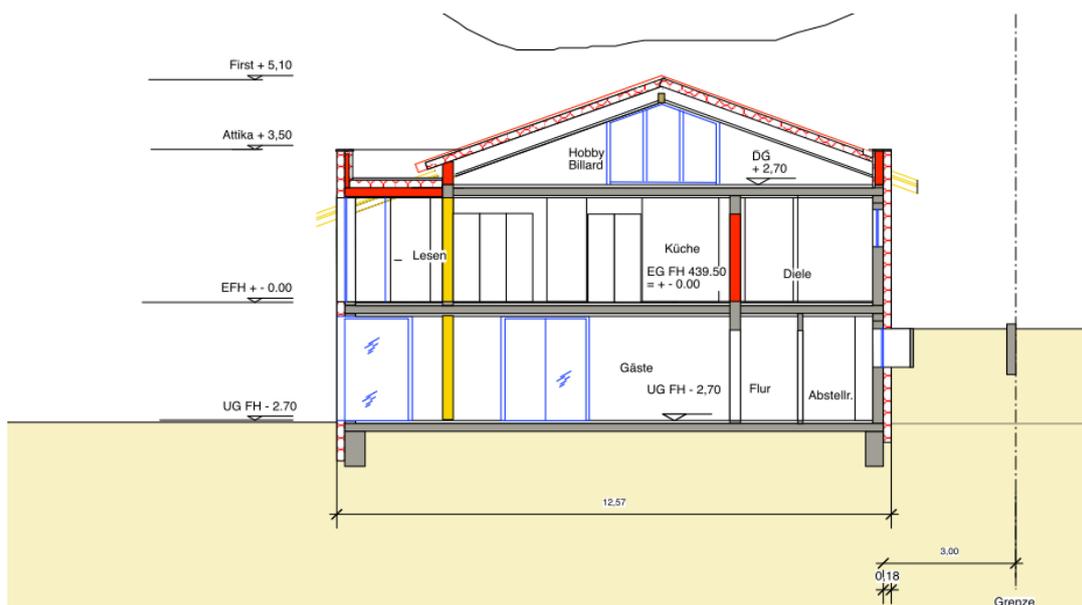
Nordwestansicht



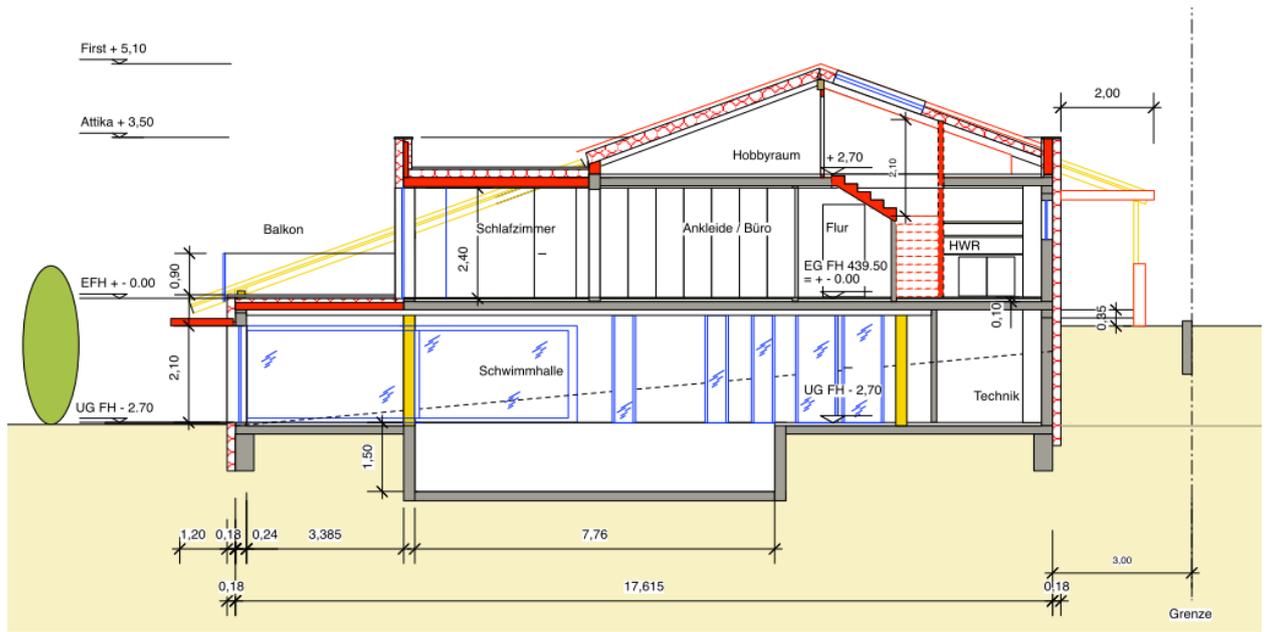
Südwestansicht



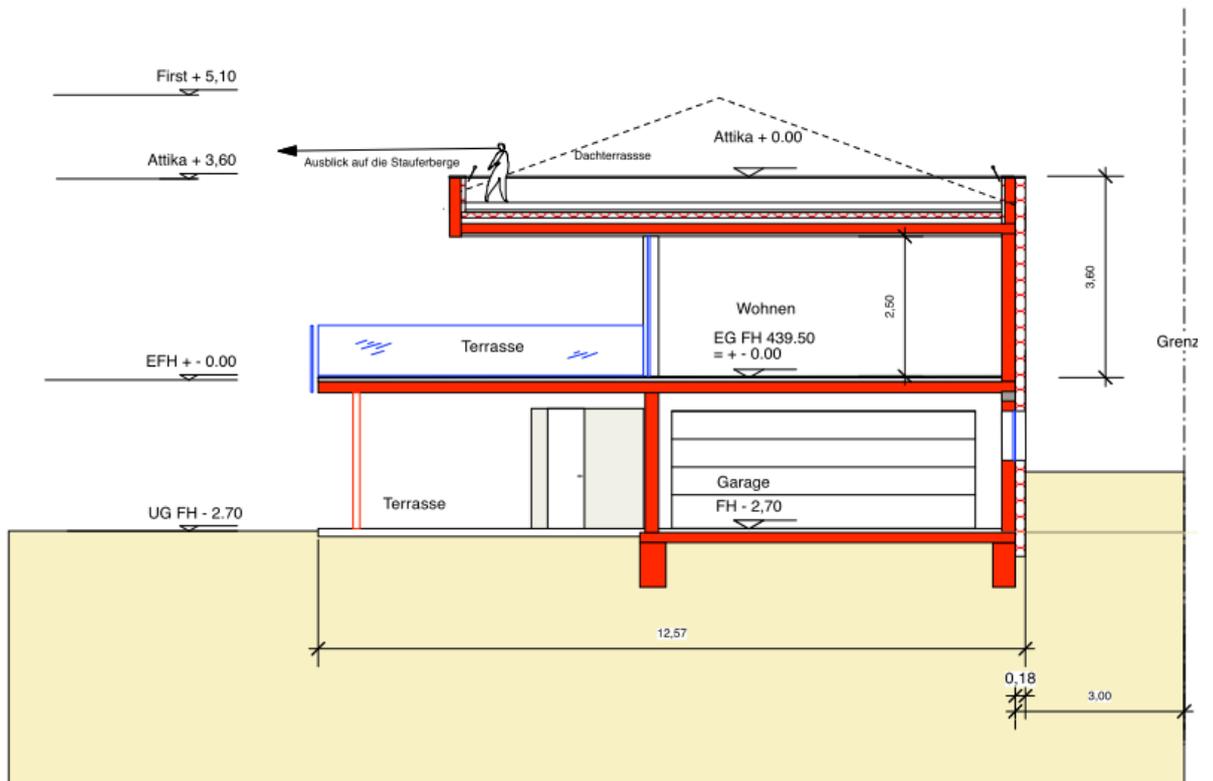
Nordostansicht



Schnitt 1



Schnitt 2



Schnitt 3

Verteiler:

1 x Bauakte "Oleanderstraße 30"

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 8 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 9
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 10
anwesend)
Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller
Herr Gemeinderat Egon Möhler (ab TOP 10
anwesend)

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriefführer: Frau Michaela Heidenwag

9. Stellungnahmen zu Baugesuchen und sonstigen Anträgen

**- Neubau eines Lager- und Ausstellungsgebäudes mit Stellplätzen sowie
eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück
Heinkelstraße 5, Flst.Nr. 740/35 in Steinach**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die Sitzungsvorlage 17/2015 und die Tischvorlage zur Vorlage 17/2015 vor.

Herr Rabenstein erläutert das geplante Bauvorhaben eingehend anhand der Planunterlagen.

Der Bau- und Umweltausschuss fasst nachfolgend den einstimmigen Beschluss:

- 1. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag wird gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB mit der Maßgabe erteilt, dass**
 - **die extensive Begrünung der Flachdächer und die Pflanzgebote bis zur baurechtlichen Abnahme ausgeführt werden;**
 - **die geplante Stützmauer aus Findlingen zwischen dem Wohn- und Betriebsgebäude durch eine entsprechende Bepflanzung dicht eingegrünt wird;**
 - **die geplanten Besucherparkplätze an der Heinkelstraße und die Zufahrt so ausgeführt werden, dass das anfallende Niederschlagswasser nicht auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen abfließen kann;**
- 2. Die Gemeinde Berglen stimmt dem Antrag auch als Angrenzerin an das Baugrundstück zu.**

Verteiler: 1 x Bauamt

Vorlage für die Sitzung Bau- und Umweltaus- schuss	Sitzungsvorlage BUA/017/2015	Az.: 632.6
Datum der Sitzung 07.07.2015	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Stellungnahmen zu Baugesuchen und sonstigen Anträgen

Neubau eines Lager- und Ausstellungsgebäudes mit Stellplätzen sowie eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Heinkelstraße 5, Flst.Nr. 740/35 in Steinach

Vorlage wird als Tischvorlage nachgereicht.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Siehe Tischvorlage

Verteiler:

1 x Bauamt

Vorlage für die Sitzung Bau- und Umweltaus- schuss	Sitzungsvorlage BUA/018/2015	Az.: 632.6
Datum der Sitzung 07.07.2015	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Tischvorlage zur Vorlage 017/2015

Stellungnahmen zu Baugesuchen und sonstigen Anträgen

Neubau eines Lager- und Ausstellungsgebäudes mit Stellplätzen sowie eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Heinkelstraße 5, Flst.Nr. 740/35 in Steinach

Der Antragsteller möchte auf dem Bauplatz Flst.Nr. 740/35 in der Heinkelstraße im Gewerbegebiet Erlenhof II ein eingeschossiges Lager- und Ausstellungsgebäude mit einer Grundfläche von 23,75 m x 13 m errichten. Die Gesamthöhe, des mit einem begrünten Flachdach versehenen Baukörpers, beträgt bis zur Attika 4,00 m (gemessen vom Fußboden des Gebäudes). Für den gewerblichen Teil werden an der Heinkelstraße fünf Besucherparkplätze angelegt. Weitere Stellplätze für die Fahrzeuge des Betriebs sind im Gebäude geplant. Im südöstlichen Bereich des Grundstücks soll zudem ein Einfamilienwohnhaus mit einer Grundfläche von ca. 12,00 m x 11,50 m entstehen. Die Traufhöhe des Gebäudes ist in den Bauvorlagen mit 4,65 m und die Firsthöhe mit 7,95 m jeweils ab EFH angegeben. Das 30° geneigte Dach erhält eine Ziegeleindeckung und wird auf der Südwestseite mit Photovoltaikmodulen bestückt. Die Parkierung erfolgt in einer Doppelgarage, deren Dach ebenfalls eine extensive Begrünung erhält. Zwischen dem Wohnhaus und dem Gewerbegebäude ist eine ca. 2,30 m hohe Stützmauer zur Geländeabfangung geplant.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Erlenhof II. Bauabschnitt" aus dem Jahre 2005. Die Bestimmungen dieses Bauleitplanes sind nicht eingehalten, da die festgesetzte Bezugshöhe beim Wohngebäude von 314,50 um 2,35 m auf 312,15 abgesenkt und beim gewerblichen Gebäude von 307,5 um 2,50 m auf 310,00 angehoben wurde. Nach den planungsrechtlichen Festsetzungen im Bebauungsplan sind Veränderungen der Bezugshöhe jedoch nur um +/- 0,30 m möglich. Neben der Veränderung der Bezugshöhe sieht der Bauantrag bei dem geplanten Wohngebäude auch eine Überschreitung der Traufhöhe um 1,15 m vor.

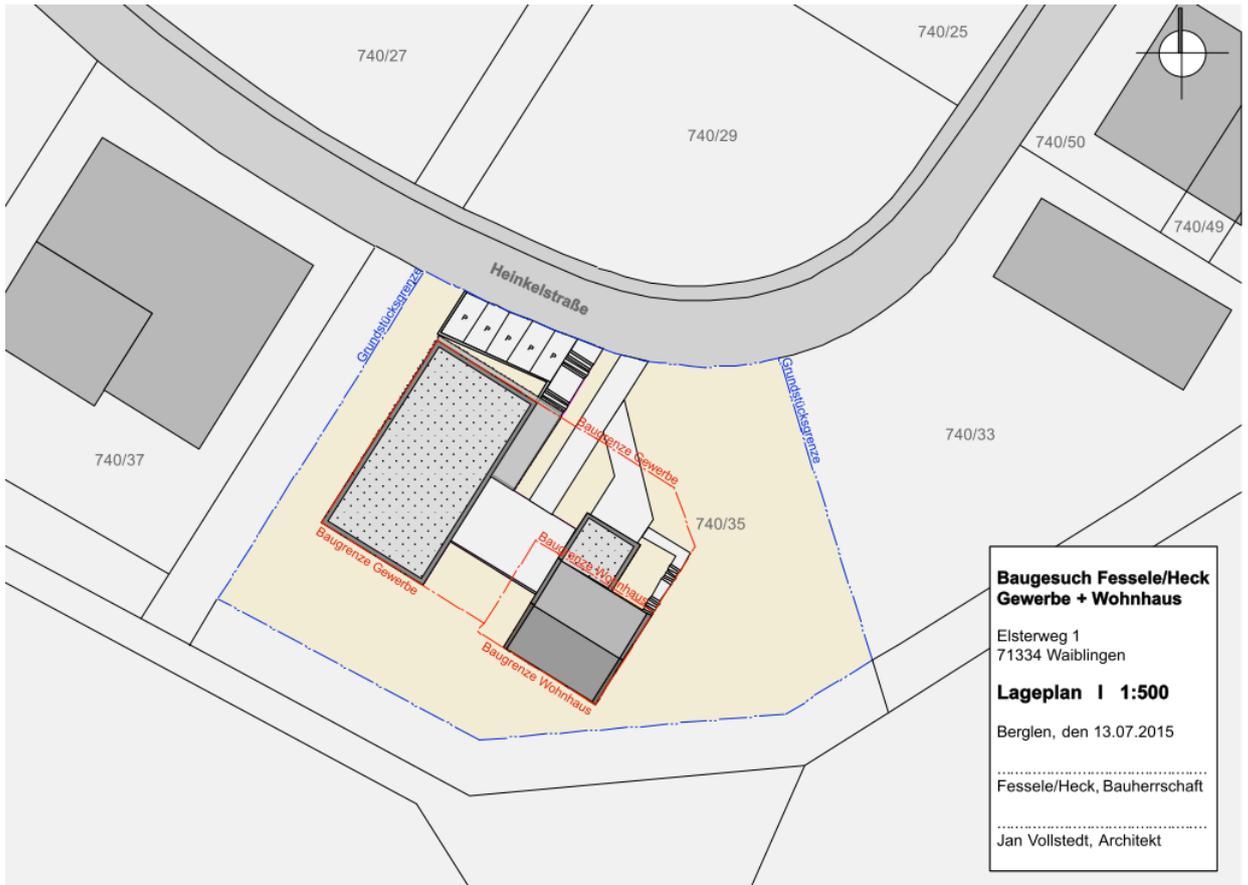
Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine städtebaulichen Bedenken gegen die geplanten Abweichungen von den bauleitplanerischen Festsetzungen. Alle Gebäude bleiben trotz der vorgesehenen Absenkung bzw. Erhöhung der Bezugshöhe im vorgegebenen Höhenrahmen des Bebauungsplanes. Durch die beabsichtigte Absenkung der Bezugshöhe beim Wohnhaus wird die maximal zulässige Obergrenze der Bebauung gemäß den bauleitplanerischen Vorgaben, auch

bei einer Erhöhung des Gebäudetraufs um 1,15 m, nicht überschritten. Nach der vorliegenden Abwicklung werden sich die beiden Baukörper dennoch gut in den Straßenverlauf der Heinkelstraße einfügen. Dem Bau- und Umweltausschuss wird vor diesem Hintergrund vorgeschlagen, das Einvernehmen der Gemeinde zu dem Bauantrag herzustellen.

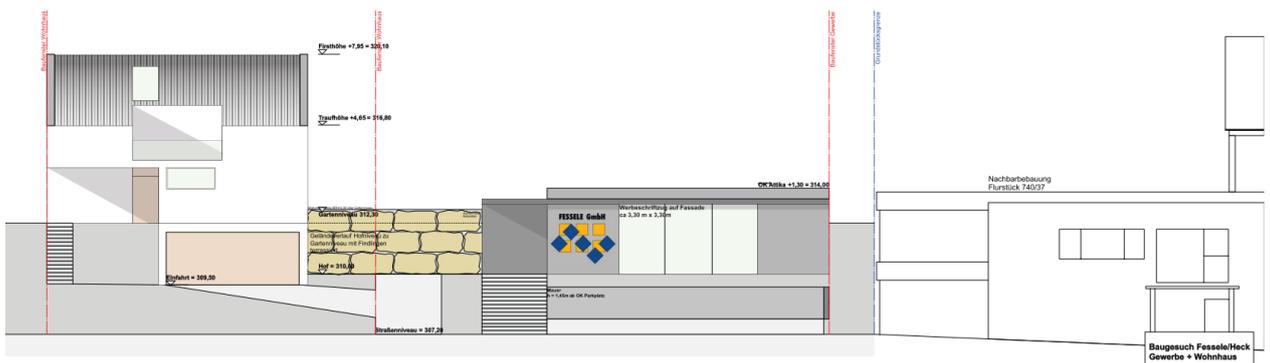
B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

- 1. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag wird gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB mit der Maßgabe erteilt, dass**
 - die extensive Begrünung der Fachdächer und die Pflanzgebote bis zur baurechtlichen Abnahme ausgeführt werden;**
 - die geplante Stützmauer aus Findlingen zwischen dem Wohn- und Betriebsgebäude durch eine entsprechende Bepflanzung dicht eingegrünt wird;**
 - die geplanten Besucherparkplätze an der Heinkelstraße und die Zufahrt so ausgeführt werden, dass das anfallende Niederschlagswasser nicht auf die angrenzende öffentliche Verkehrsflächen abfließen kann.**

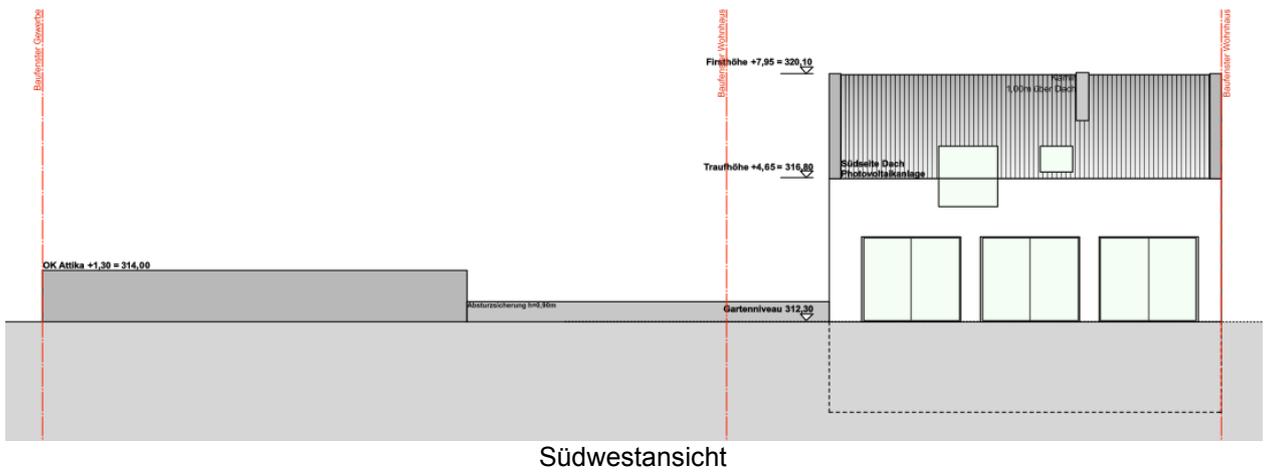
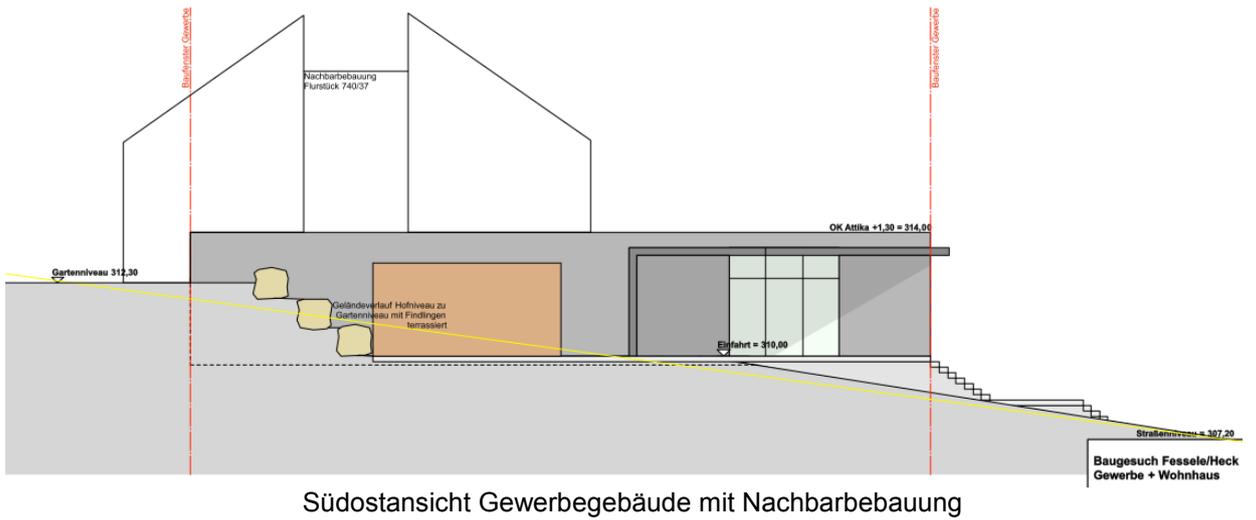
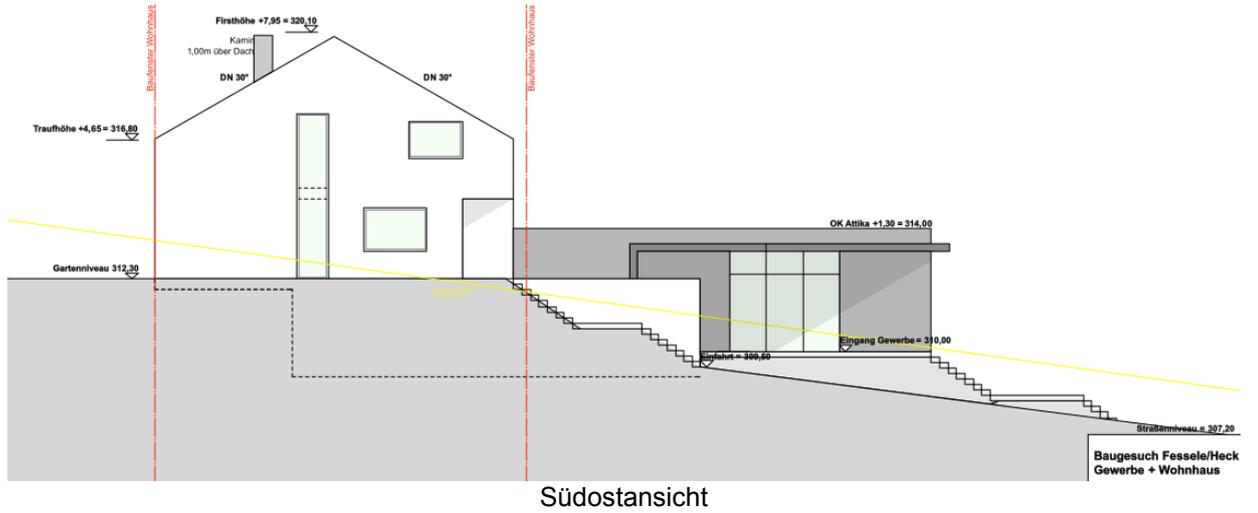
- 2. Die Gemeinde Berglen stimmt dem Antrag auch als Angrenzerin an das Baugrundstück zu.**

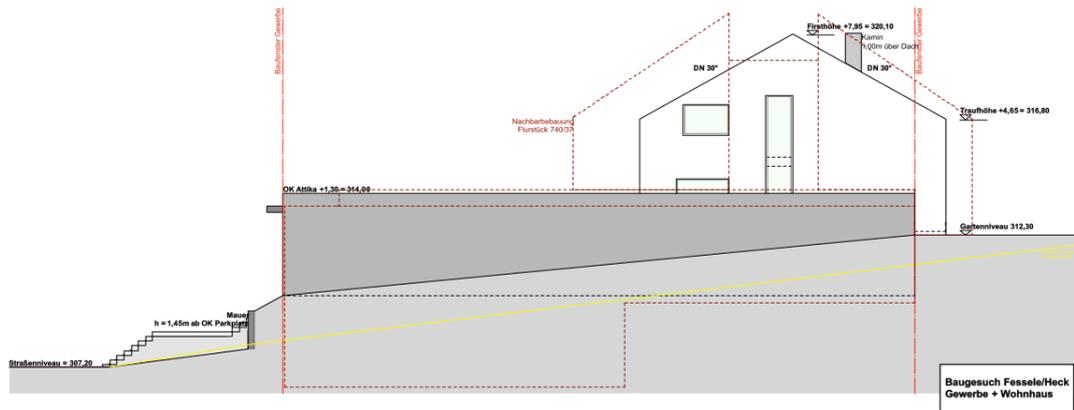


Lageplanauszug

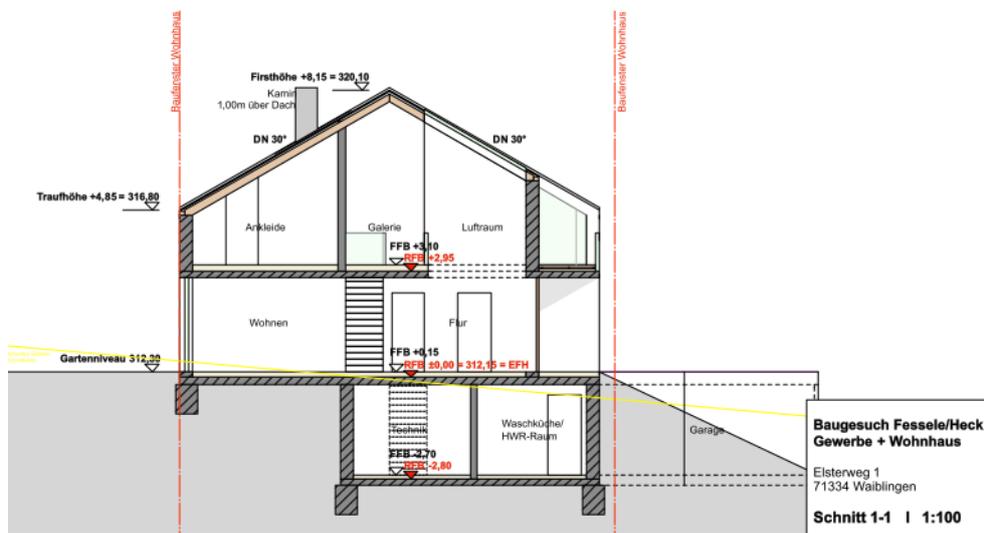


Straßenabwicklung und Nordostansicht

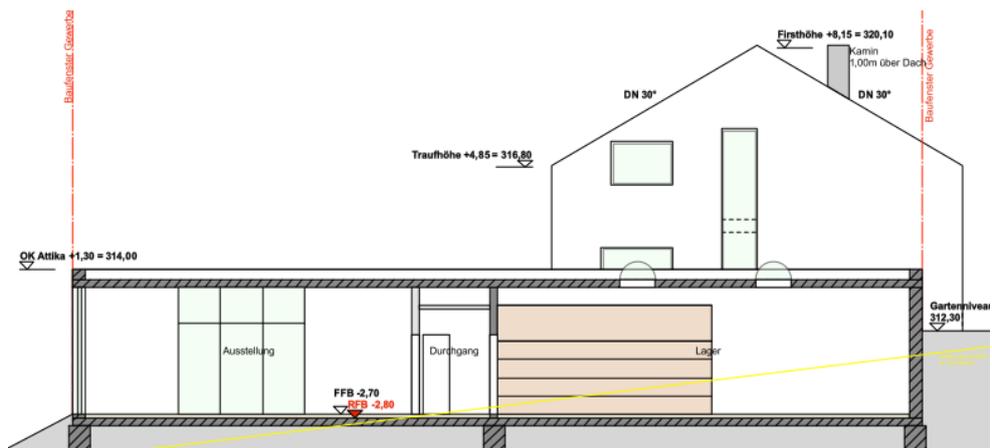




Nordwestansicht



Schnitt Wohnhaus



Verteiler:

1 x Bauakte "Heinkelstraße 5"

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Berglen am 07.07.2015**

Anwesend: Bgm. Friedrich und 10 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 11
Normalzahl: Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :

Herr Gemeinderat Sascha Geck (dafür Herr
Gemeinderat Volker Tottmann anwesend)
Herr Gemeinderat Armin Haller

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Attila Kisa; Herr Götz Müller; Herr Reiner Rabenstein

Schriftführer: Frau Michaela Heidenwag

10. Ortsbesichtigungen des Bau- und Umweltausschusses am 07.07.2015

1. Weg Flurstück Nr. 115/1 (Verlängerung Brahmsstraße) in Oppelsbohm

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses nehmen die Örtlichkeiten in Augenschein. Der im vorderen Bereich asphaltierte Weg ist etwas uneben, der Belag teilweise schadhaft. Im hinteren Bereich ist der Weg leicht abschüssig und weist eine Grasnarbe aus.

Gemeinderätin Jooß nimmt Bezug auf das Anliegen des Alexanderstift, das an sie herangetragen wurde. Es soll überprüft werden, ob der Weg, eine Verlängerung der Brahmsstraße zur Linckestraße, mit einem ebenerdigen flachen Belag versehen werden kann, sodass er von den Bewohnern des Alexanderstift mit Rollstuhl und Gehwagen befahren werden kann. Außerdem besteht der Wunsch, auf der Häuserseite eine Bank anzubringen.

Für Bürgermeister Friedrich stellt sich die Frage, inwieweit man hierdurch einen Präzedenzfall schaffen wird. Er weist darauf hin, dass es im Gemeindegebiet viele Spazierwege gibt, die sich in einem wesentlich schlechteren Zustand befinden.

Das Gremium ist sich einig, dass sich mögliche Maßnahmen nur auf den vorderen ebenen Weg beziehen können und nicht auf den leicht abschüssigen Teil des Weges.

Der Vorsitzende könnte sich eine Ausbesserung der schadhaften Stellen des befestigten Teils des Weges vorstellen.

Herr Rabenstein sagt zu, die Grundstücksverhältnisse abzuklären, um die Aufstellung von ein oder zwei Bänken zu überprüfen.

**Der Bau- und Umweltausschuss spricht sich dafür aus, die schadhaften Stellen des Belags beim vorderen Teil des Wegs auszubessern.
Nach einer Überprüfung der Grundstücksverhältnisse soll abgeklärt werden, ob die Aufstellung von ein oder zwei Bänken möglich ist.**

2. Neugestalteter Jugendtreff „Wurzel 9“ in Oppelsbohm

Frau Beutel, Jugendreferentin der Gemeinde und Frau Levai von der Verwaltung stellen den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses die neugestalteten Räumlichkeiten des Jugendtreffs vor.

Sobald der Spielplatz im neuen Baugebiet „Gassenäcker / Mörgele“ fertiggestellt ist, soll auch der Außenbereich beim Jugendtreff umgestaltet und entsprechende Angebote für die Jugendlichen bereitgestellt werden.

Dringend benötigt wird ein zweiter Fluchtweg für die beiden Räumlichkeiten im Untergeschoss des Gebäudes. Die beiden Räume werden zurzeit nicht benutzt.

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, diese Maßnahme und die Neugestaltung der Räumlichkeiten im Untergeschoss bis zur Ortsbegehung des Bau- und Umweltausschusses im Jahr 2016 abzuschließen.

Das Gremium nimmt Kenntnis von den durchgeführten Arbeiten.

3. Ortsgestaltungsmaßnahmen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens in Stöckenhof und Öschelbronn

Stadtplaner Leissle, Ingenieur Rebmann und die Herren Weyer und Mühleis von der Flurneuerungsbehörde nehmen am Ortstermin teil und erläutern den aktuellen Planungsstand.

Ingenieur Gert Rebmann stellt die Ortsgestaltungsmaßnahmen für den Ortsteil Stöckenhof vor Ort vor. Durch die geplante s-förmige Verschwenkung der Fahrbahn der L1120 aus Richtung Rudersberg kommend und die Querungshilfe vor der Gaststätte mit den daraus resultierenden geringeren Fahrbahnbreiten, kann eine Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung erreicht werden.

Auf Anfrage aus der Mitte des Gemeinderats teilt der Vorsitzende mit, dass der Kreisverkehr aufgrund fehlender Flächen nicht größer dimensioniert werden könne. Auch müsse dessen Mittelinsel, aufgrund der Schleppkurve von LKW und größeren Fahrzeugen überfahren werden können.

Ergänzend führt Bürgermeister Friedrich aus, dass die Maßnahmen zwar im Zuge der Flurbereinigung laufen, die Gemeinde jedoch Träger dieser Maßnahmen ist, die mit 840.000 € veranschlagt sind.

Architekt Leissle erläutert nachfolgend die Ortsgestaltungsmaßnahmen in Öschelbronn.

Protokollnotiz: Gemeinderat Möhler nimmt ab 16.10 Uhr an der Ortsbesichtigung teil.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Anregungen der Anwohner der Rosenstraße zwischenzeitlich geprüft wurden und teilweise in die Entwurfsplanung eingearbeitet wurden. Sehr stark diskutiert wurde der Standort des Kriegerdenkmals. Die Verwaltung regt deshalb die Durchführung einer Umfrage im Amtsblatt bzw. über die Homepage der Gemeinde an. Unabhängig von der Umfrage kann der Gemeinderat dann über eine Beibehaltung bzw. Verlegung des Standorts entscheiden.

Ein weiterer Diskussionspunkt bei den Anwohnern ist die Parkierung vor dem ehemaligen Rathaus in Öschelbronn. Die Verwaltung hält das Anlegen von Querparkplätzen vor dem Rathaus, welches auch als Versammlungsstätte genutzt wird, jedoch für legitim, um auch bei Veranstaltungen genügend Stellplätze anbieten zu können. Des Weiteren kann die Parkplatzfläche auch als Multifunktionsfläche genutzt werden

Abschließend stellt Ingenieur Rebmann fest, dass die Kosten für die aktuelle Entwurfsplanung nochmal neu berechnet werden müssen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt einstimmig:

Der Durchführung einer Umfrage unter den Bewohnern der Altgemeinde Öschelbronn (Öschelbronn und Stöckenhof) bezüglich des Standorts des Denkmals im Amtsblatt und über die Internetseite der Gemeinde Berglen wird zugestimmt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis vom Planungsstand der Ortsgestaltungsmaßnahmen in Stöckenhof und Öschelbronn und spricht bei 9 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat bezüglich der Durchführung der vorgestellten Ortsgestaltungsmaßnahmen aus.

4. Baustelle der Sporthalle in Oppelsbohm

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses machen sich vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Arbeiten.

Architekt Beutelspacher berichtet über die bereits durchgeführten Arbeiten und den Bauverlauf und verweist auf die gute Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen. Der Zeitplan kann bislang gut eingehalten werden. Kleinere Verzögerungen gibt es gerade bei den Fundamentierungsarbeiten. Diese Arbeiten können momentan nicht ausgeführt werden, da der Beton aufgrund der hohen Temperaturen zu schnell aushärten würde und sich Risse bilden könnten. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Zeitverzug von einer bis eineinhalb Wochen wieder aufgeholt werden kann, sodass das Richtfest planmäßig Ende Oktober / Anfang November 2015 stattfinden wird.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Klenk teilt der Vorsitzende mit, dass der Weg von der Nachbarschaftsschule nach Bretzenacker während der gesamten Bauphase zur Gefahrensicherung wegen des Baustellenverkehrs gesperrt bleibt.

Die Sperrung kann nach Abschluss der Garten- und Landschaftsmaßnahmen wieder aufgehoben werden.

Bürgermeister Friedrich ergänzt, dass der Bevölkerung während der Bauphase ein zweiter Zufahrtsweg über die Gemeindeverbindungsstraße zum Friedhof nach Bretzenacker zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Müller von der Technischen Verwaltung weist darauf hin, dass man bei einer früheren Öffnung des Weges für den Fahrverkehr den momentan gesplitteten Bereich mit einer Schwarzdecke versehen müsste. Hierfür würden zusätzliche, nicht eingeplante Kosten in Höhe von ungefähr 40.000 € anfallen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt vom aktuellen Stand des Bauvorhabens Kenntnis.

5. Friedhof in Streich

Das Gremium besichtigt vor Ort den aktuellen Stand der Arbeiten am Friedhofsweg.

Herr Kisa berichtet über die durchgeführten und noch vorgesehenen Maßnahmen.

Protokollnotiz: Gemeinderat Friz nimmt ab 17.30 Uhr an der Sitzung teil.

Er ergänzt, dass die für den neuen Weg nicht mehr benötigten Rasengittersteine für die geplanten Stellplätze verwendet werden.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

6. Baugebiet „Stoffelannenäcker“

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses verschaffen sich vor Ort einen Eindruck von der abgeschlossenen Erschließungsmaßnahme.

Nachdem die Baugrundstücke am 04.05.2015 an die Käufer übergeben wurden, kann ab diesem Zeitpunkt mit der Bebauung begonnen werden. Mit dem Bau eines Hauses wurde bereits begonnen, weitere Baugesuche sind bereits genehmigt. Der überwiegende Teil der Käufer will jetzt zügig mit der Bebauung beginnen.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Kämmerei
 1 x Bauamt
 1 x Technische Verwaltung
 1 x Jugendreferat
 1 x Bauhof

Vorlage für die Sitzung Bau- und Umweltausschuss	Sitzungsvorlage BUA/014/2015	Az.: 023.221
Datum der Sitzung 07.07.2015	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Kenntnisnahme



Ortsbesichtigungen des Bau- und Umweltausschusses am 07.07.2015

1. Weg Flurstück Nr. 115/1 (Verlängerung Brahmsstraße) in Oppelsbohm (ca. 14.45 Uhr)

Gemeinderätin Christa Jooß hat in der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2015 den Zustand des Wegs Nr. 115/1, eine Verlängerung der Brahmsstraße zur Linckestraße, in Oppelsbohm angesprochen. Von Seiten des Alexanderstifts wurde an sie die Bitte herangetragen, diesen Weg so herzustellen, dass er behindertengerecht mit Rollstuhl und Gehwagen befahrbar ist.

Die Gemeinderäte besichtigen den Weg und entscheiden über die weitere Vorgehensweise.

2. Neugestalteter Jugendtreff "Wurzel 9" in Oppelsbohm (ca. 15.00 Uhr)

Zwischen Anfang April und Mitte Juni 2015 war das Jugendhaus "Wurzel 9" in Oppelsbohm für Umbaumaßnahmen im Innen- und Außenbereich geschlossen. Begonnen hat das Projekt mit einer großangelegten Ausräumaktion durch die Jugendreferentin, Frau Beutel, und den Bauhof. In einem zweiten Schritt sind die beiden Jugendräume, das Büro der Jugendreferentin, der Flur im Erdgeschoss und die Türen mit einem neuen Anstrich versehen worden. Der alte Fußbodenbelag wurde vollständig entfernt und ein neuer Linoleumboden verlegt. Als nächstes wurde eine neue Küchenzeile an dem neu angelegten Standort eingebaut. Ende Mai bis Anfang Juni hat auch die Außenfassade einen neuen Anstrich erhalten. In einer Graffiti-Aktion am 19.-21.06.2015 wurde das Jugendhaus durch einen professionellen Graffiti-Sprayer optisch verschönert. Sehr erfreulich war bei dieser Baumaßnahme, dass, bis auf den Bodenleger, alle mitwirkenden Firmen aus Berglen stammten.

Das Gremium soll sich nach Abschluss der Baumaßnahme einen Eindruck von den neugestalteten Räumlichkeiten verschaffen.

3. Ortsgestaltungsmaßnahmen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens in Stöcken-

hof und Öschelbronn (ca. 15.45 Uhr)

In der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 28.04.2015 wurde dem Gremium die Entwurfsplanung der Ortsgestaltungsmaßnahmen vorgestellt, die im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens in Stöckenhof und Öschelbronn umgesetzt werden soll. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde den Anwohnern der Rosenstraße in Öschelbronn im Rahmen eines Ortstermins, an dem die Vertreter der unteren Flurbereinigungsbehörde, Herr Christoph Weyer bzw. Herr Heinz Mühleis, Stadtplaner Wolfgang Leissle, Bürgermeister Maximilian Friedrich und Bauamtsleiter Reiner Rabenstein teilgenommen haben, die Überlegungen zur Umgestaltung näher erläutert. In diesem Zusammenhang sind von den Anwesenden Anregungen gegeben worden, die zwischenzeitlich geprüft und teilweise in die Entwurfsplanung eingearbeitet wurden. Alle Grundstückseigentümer haben an dem Gesprächstermin zudem den Wunsch geäußert, die in Anspruch genommenen Flächen der Gemeinde entlang der Rosenstraße erwerben zu können. Weitere Änderungen am Entwurf haben sich aufgrund von Vorschlägen ergeben, die im Rahmen der beiden Informationsveranstaltungen am 09.06.2015 und 10.06.2015 im Bürgerhaus in Rettersburg gemacht wurden.

Stadtplaner Wolfgang Leissle, Ingenieur Gert Rebmann und Herr Christoph Weyer werden an der Ortsbesichtigung des Bau- und Umweltausschusses teilnehmen und dem Gremium den aktuellen Planungsstand erläutern.

Eine Beschlussfassung ist in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.09.2015 vorgesehen.

Kein einheitliches Bild hat sich bislang bezüglich des Standortes des Denkmals zur Erinnerung an die in den beiden Weltkriegen Gefallenen und Vermissten ergeben, das sich auf der nordwestlichen Seite des alten Rathauses befindet. Einige Bewohner können sich eine Verlegung auf das Friedhofsgelände vorstellen, da dort, anders als beim alten Rathaus, genügend Fläche zur Schaffung eines respektvollen Umfeldes für das Denkmal zur Verfügung steht. Gleichzeitig bestünde an der bisherigen Stelle dann die Möglichkeit eine Sitzbank als Treffpunkt für die Bewohner des Orts aufzustellen. Andere Anwohner teilen diesen Vorschlag nicht und sind für eine Beibehaltung des Gedenksteins an diesem zentralen Standort in der Ortsmitte von Öschelbronn. Aus Sicht der Verwaltung wäre aufgrund dieser Gemengelage, wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 16.06.2015 von Bürgermeister Maximilian Friedrich angekündigt, die Durchführung einer Umfrage im Amtsblatt und über die Internetseite der Gemeinde eine Möglichkeit zur Klärung dieser Frage, wobei der Gemeinderat unabhängig von deren Ausgang frei über die

Beibehaltung oder die Verlegung des Denkmals entscheiden kann.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis vom Planungsstand der Ortsgestaltungsmaßnahmen in Stöckenhof und Öschelbronn und spricht eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat aus.

Der Bau- und Umweltausschuss entscheidet, ob eine Umfrage bezüglich des Standorts des Denkmals im Amtsblatt und über die Internetseite der Gemeinde Berglen unter den Bewohnern der Altgemeinde Öschelbronn (Öschelbronn und Stöckenhof) durchgeführt werden soll.

4. Baustelle der Sporthalle in Oppelsbohm (ca. 16.45 Uhr)

Die Erdarbeiten und die Tiefengründung sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Firma Berthold Kuhnle wird daher nun mit der Verlegung der Leitungen und den Fundamentierungsarbeiten beginnen.

Der Bau- und Umweltausschuss besichtigt die Baustelle und nimmt vom aktuellen Stand des Bauvorhabens Kenntnis.

5. Friedhof in Streich (ca. 17.30 Uhr)

Auf dem Friedhof Streich wird in den kommenden Wochen der Friedhofsweg komplett erneuert und mit einem Pflasterbelag versehen. Weiterhin wird der Weg barrierefrei bis zu den Urnengräbern verlängert. In diesem Zuge werden auch die seit langem ange-dachten PKW-Stellplätze für die Friedhofsbesucher angelegt.

Bereits im April wurde die seitherige Hecke vollständig durch eine Neupflanzung von Hainbuchen ersetzt. Weiterhin wurde die defekte Gieswasserstelle durch eine neue Zapfstelle ersetzt.

Der Bau- und Umweltausschuss wird vor Ort in die durchgeführten und vorgesehenen Maßnahmen eingewiesen.

6. Baugebiet "Stoffelannenäcker" in Steinach (ca. 18.00 Uhr)

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet "Stoffelannenäcker" in Steinach sind seit Ende

April 2015 abgeschlossen. Alle Baugrundstücke wurden am 04.05.2015 an die Käufer übergeben.

Das Gremium verschafft sich einen Eindruck von der abgeschlossenen Erschließungsmaßnahme.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Bau- und Umweltausschuss fasst die entsprechenden Beschlüsse.

Verteiler:

- 1 x Kämmerei
- 1 x Bauamt
- 1 x Technische Verwaltung
- 1 x Jugendreferat
- 1 x Bauhof

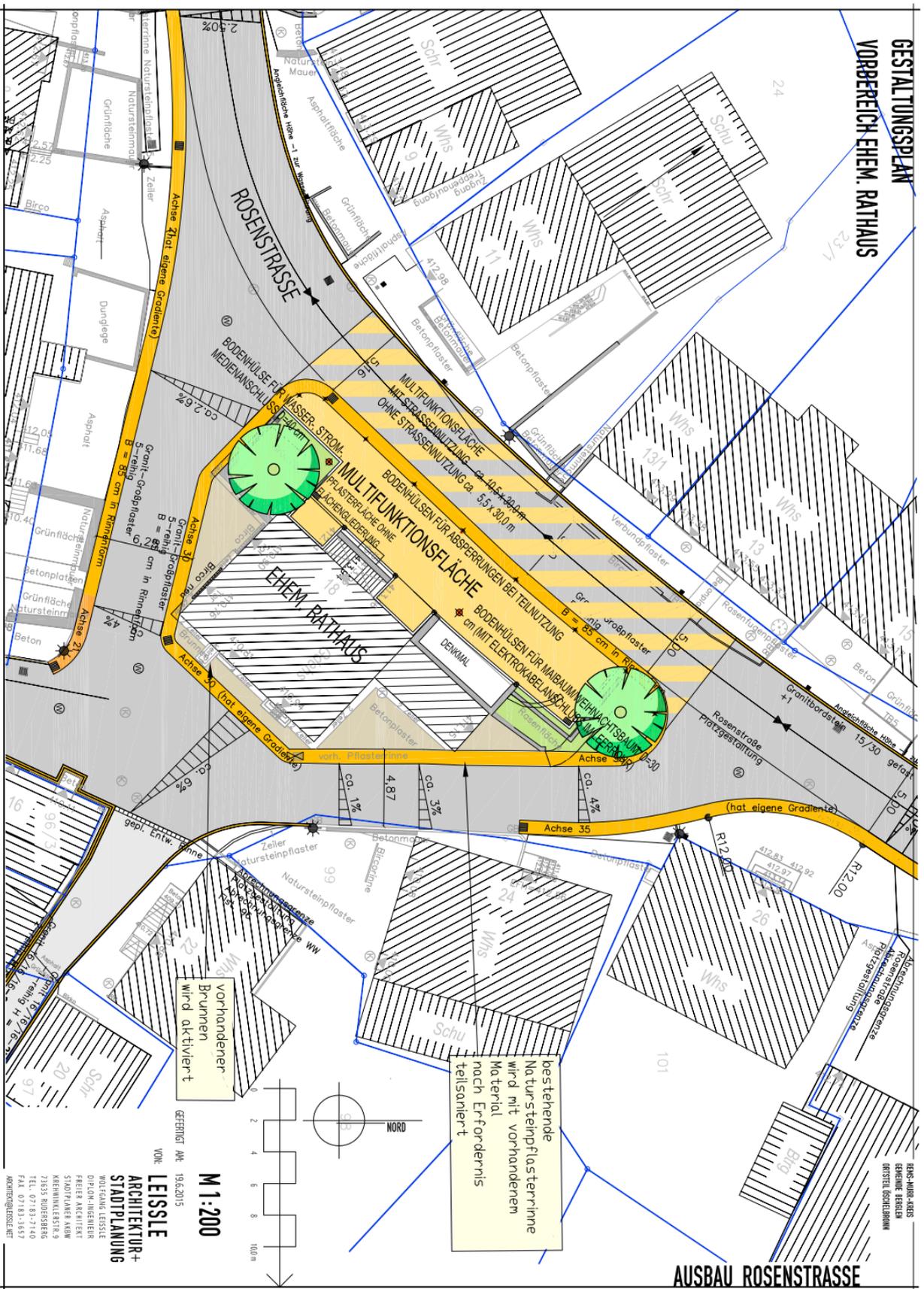


Stadten
Gemeinde Bergen
Beethovenstraße 14 - 20
73663 Berglen

Projekt
Berglen - Stockenhof
Übersichtslageplan

Projekt-Nr.	2162	Datum	22.06.2015
Plan-Nr.	2162-209	Plan	P/2162/1/AD/200
Maßstab	1:1000	Größe	420*297 (A3)

**GESTALTUNGSPLAN
VORBEREICH EHEM. RATHAUS**



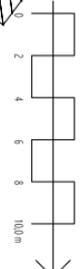
AUSBAU ROSENSTRASSE

bestehende
Natursteinpflasterhine
wird mit vorhandenem
Material nach Erfordernis
teilsaniert

vorhandener
Brunnen
wird aktiviert

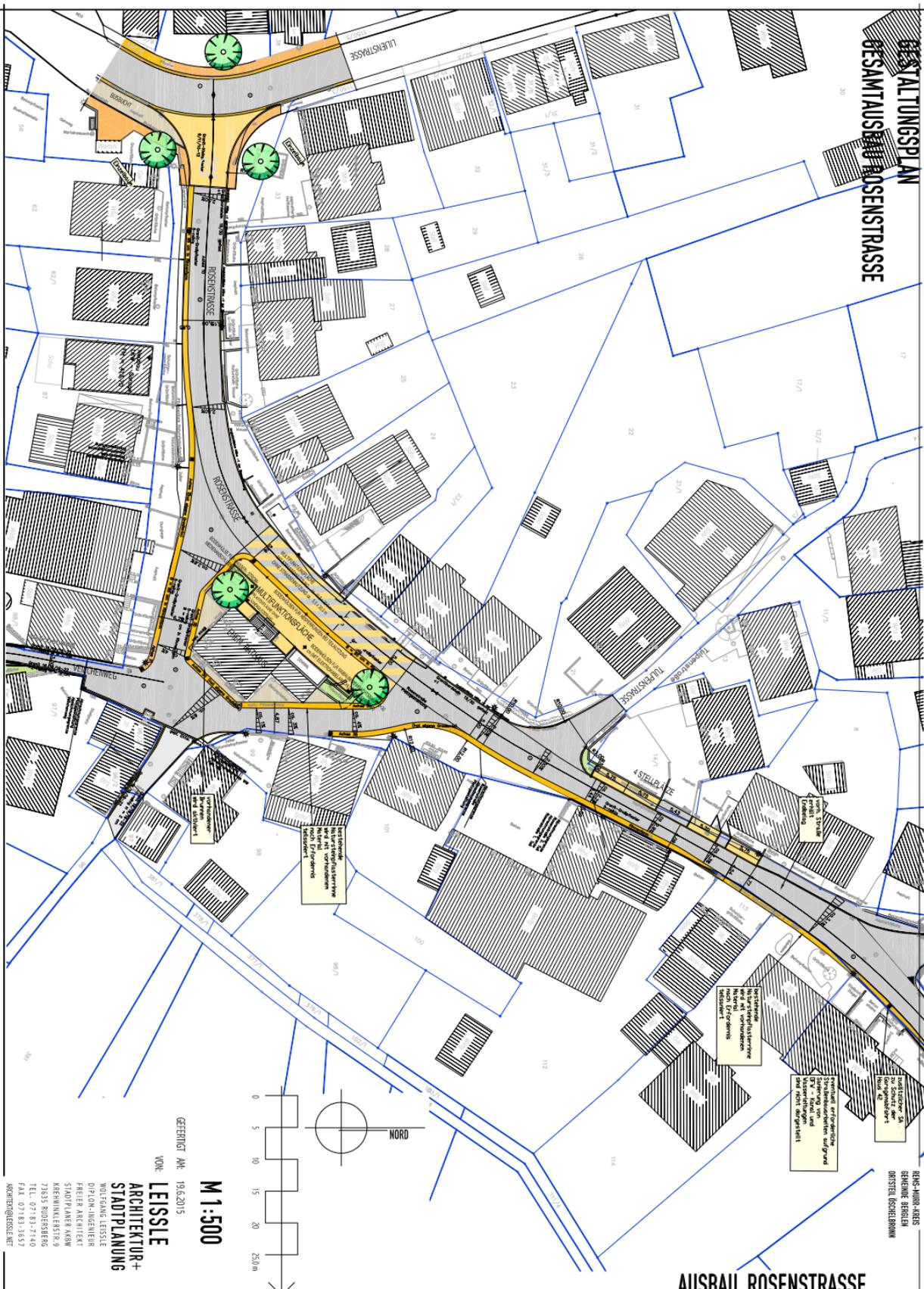
VON: **LEISLE**
ARCHITECTUR+
STADTPLANUNG
WIRTSCHAFTSINGENIEUR
DIPLOM-INGENIEUR
FRIEDR. LEISLE
STADTPLANER ASBw
KRENNKUNSTSTR. 9
73835 NÜRNBERG
TEL. 07181-7140
FAX 07181-3457
MONTEN@LEISLE.NET

M 1:200



REIN-HORN-ARBEIT
BRUNNEN BEREINIGEN
ANSTREICHEN
ANSTREICHEN

**GESTALTUNGSPLAN
GESAMTAUSBAU ROSENSTRASSE**

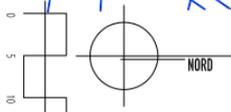


REIN-HUBER-ARDES
BRUNNEN BERGLER
BRUNNEN BERGLER
BRUNNEN BERGLER

Entwurf der Freizeitanlage
Schnitzweg von
1974 - Erhalt und
Anpassung an
den heutigen
Anforderungen

Entwurf der Freizeitanlage
Schnitzweg von
1974 - Erhalt und
Anpassung an
den heutigen
Anforderungen

Entwurf der Freizeitanlage
Schnitzweg von
1974 - Erhalt und
Anpassung an
den heutigen
Anforderungen



M 1:500

GEZEITNETZ AM 19.6.2015

VON **LEISLE**
ARCHITEKTUR+
STADTPLANUNG

WIRTSCHAFTSINFORMATIKER
DIPLOM-INGENIEUR
FRIEDRICH LEISLE
STADTPLANER ASBw
KRENNWEG 28/18-9
73835 NÜRNBERG
TEL. 07181-7140
FAX 07181-3457
ARCHIT@LEISLE.NET

AUSBAU ROSENSTRASSE

Zur Beurkundung

Berglen, den 09.07.2015

Bürgermeister

Schriftführer

Herr Bürgermeister Maximilian Friedrich

Frau Michaela Heidenwag

Gemeinderat

Herr Bürgermeister Maximilian Friedrich

Frau Gemeinderätin Christa Jooß

Herr Gemeinderat Dieter Beck

Herr Gemeinderat Egon Möhler

Herr Gemeinderat Wolfgang Frey

Herr Gemeinderat Karl-Heinz Moser

Herr Gemeinderat Jochen Friz

Herr Gemeinderat Volker Tottmann

Herr Gemeinderat Andreas Hägele

Herr Gemeinderat Thomas Walter

Herr Gemeinderat Rolf Hammer

